



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT UND WOHNUNGSBAU
PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

 Es gilt das gesprochene Wort!

**Verleihung der
Wirtschaftsmedaille
des Landes Baden-Württemberg
am 10. November 2016**

**an
Prof. Dr. Hanns-Peter Knaebel, Konstanz
Vorstand der Aesculap AG, Tuttlingen**

Sehr geehrter Herr Prof. Dr. Knaebel,

Sie sind gegenwärtig Vorsitzender des Vorstands der Aesculap AG in Tuttlingen und Mitglied des Vorstands des Mutterkonzerns B. Braun Melsungen AG.

Sie wurden 1968 in Stuttgart geboren und haben in Ulm, Tübingen und an der Yale University in New Haven, USA, Medizin studiert. Nach Abschluss des Studiums und der Promotion im Jahre 1995 begannen Sie Ihre ärztliche Tätigkeit an der Chirurgischen Universitätsklinik Heidelberg, wo sie 12 Jahre lang sehr erfolgreich tätig waren und sich 2006 habilitierten. Mit dem Aufbau des „Klinischen Studienzentrums Chirurgie (KSC)“ an der Chirurgischen Uniklinik in Heidelberg sowie dem Studienzentrum der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie (SDGC) haben Sie schon in jungen Jahren Ihr Interesse an medizinischen Innovationen belegt und ganz konkret umgesetzt. Sie haben sich neben der kurativen Medizin schon früh für wirtschaftliche Aspekte interessiert und sich bspw. intensiv mit Qualitätssicherung und Qualitätsmanagement in der Chirurgie beschäftigt. Zwischen 2004 und 2006 absolvierten sie "so ganz nebenbei" ein Studium zur Erreichung eines „Master of Business Administration“ (MBA) an der Universität Salzburg, welches sie mit Auszeichnung abschlossen.

Für mich kein Wunder, dass sich bald die Wirtschaft für Sie in hohem Maße interessierte.

Seit 2007 sind Sie bei der B. Braun Melsungen AG in deren Sparte Aesculap beschäftigt und bereits am 01. April 2009 traten Sie die Nachfolge von Prof. Unge-
thüm als Vorsitzender des Vorstandes der Aesculap AG an. Gleichzeitig vertreten Sie somit die Sparte Aesculap als Mitglied des Vorstandes der B. Braun Melsungen AG.

Für mich als Wirtschaftsministerin am direktesten spürbar ist Ihr außergewöhnliches Engagement auf dem Gebiet der Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft, klinischer Forschung und Wirtschaft. Sie setzen Ihr Motto "Erfolg braucht Kreativität und Kreativität braucht Freiräume" in Ihrem Unternehmen in hervorragender Weise um. So ist beispielsweise die Benchmark Factory und die Innovation Factory aus Ihrem Unternehmen nicht mehr wegzudenken. Und der Erfolg gibt

Ihnen Recht - der Umsatz von Aesculap ist im letzten Jahr um 11 Prozent auf rund 1,66 Milliarden Euro gestiegen.

Was mich als Wirtschaftsministerin und auch als Mutter von drei Töchtern ganz besonders begeistert ist ihr qualitativ hochwertiges und sehr vielseitiges Ausbildungsangebot. Sie bieten aktuell nahezu 300 jungen Menschen hervorragend betreute Ausbildungsplätze, die auf 17 verschiedene Berufe vorbereiten.

Lieber Herr Prof. Dr. Knaebel,

in Anerkennung Ihrer herausragenden Leistungen und Erfolge bei der Führung des Vorzeigeunternehmens Aesculap AG in Tuttlingen freue ich mich nun, Ihnen die Wirtschaftsmedaille des Landes Baden-Württemberg verleihen zu dürfen.

Herzlichen Glückwunsch!